

benen Pantografen ist der Gesamteindruck vorbildlich. Es ist hier ganz besonders wichtig, dass die Masten in Kurven in der richtigen Distanz zum Gleis gestellt werden und auch die Fahrdrahthöhe stimmt.

### Elektrik/Steuerung

Die Anlage wird heute digital gesteuert, und zwar mit einer Digitalzentrale über Draht. Dass der Digitalbetrieb nicht immer einfach ist, vor allem wenn man viele der gebotenen Möglichkeiten nutzen will, ist auch Thomas Hess bestens bekannt. Er hat in dieser Sache viele Erfahrungen gesammelt, sodass er heute auch seine Kunden – er betreibt seit einigen Jahren ein Modellbahnfachgeschäft in Belp – beraten, ihnen weiterhelfen und die passenden Produkte für sie beschaffen kann.

### Auf der Strecke

Wie es sich gehört, ist auf der Anlage Rollmaterial der RhB unterwegs. Am Aufnahmetag war die Ge 4/4<sup>III</sup> mit einem Güterzug unterwegs, die Ge 4/4<sup>II</sup> 622 hatte den Glacier-Express am Haken, eine Ge 2/4 (aus dem Jahre 1985!) war mit einem Zementzug auf der Strecke, eine andere Maschine wartete mit einem historischen Zug auf Ausflügler, eine Ge 6/6<sup>I</sup> stand mit Leichtstahlwagen für den nächsten Regionalzug bereit, und die Ge 6/6<sup>I</sup> 404, als Reserve vorgesehen, stand an der Sonne vor dem Depot. Auch der Bestand der Wagen, ob für



Auf diesem Bild sehen wir wohl das Treffen der Züge zur stündlichen Anschlusszeit in Worb.



Die Wendel im Zentrum der Anlage: Rechts geht es nach Gassel, in der Mitte ins Depot, links zum Keller.



Die hintere Wendekurve mit dem baulich gut gelungenen Bogenviadukt.